

DRESSUR RA 7

Beispiel 2 RA 7

- (A) Auf der rechten Hand im Mittelschritt Abteilung bilden.
(Von der kurzen Seite auf die Richter zu) Anfang rechts dreht, links marschiert auf - Marsch
(Wenn der Anfangsreiter die Verbindungslinie der beiden Punkt E-B erreicht)
Anfang – Halt. Grüßen
- (M-F) Abteilung zu einem Rechts-brecht- Ab – Marsch - Mittelschritt.
(F) Abteilung im Arbeitstempo -Trab, leichttraben
(K-B) Durch die halbe Bahn wechseln
(B) Aussitzen
(A) Auf dem Zirkel geritten
(X-A-X-A) (zur geschlossenen Zirkelseite) Abteilung im Arbeitstempo Galopp –Marsch
(1,5-mal herum)
- (A) Abteilung im Arbeitstempo - Trab
(A-X-C) Aus dem Zirkel wechseln
(X-C-X-C) (zur geschlossenen Zirkelseite) Abteilung im Arbeitstempo Galopp –Marsch
(1,5-mal herum)
- (C) Abteilung im Arbeitstempo - Trab
Ganze Bahn
- (A) (Mitte der kurzen Seite) Abteilung – Schritt - Mittelschritt
(K-H) Abteilung -Halt, Bügel überlegen,
Abteilung – Marsch - Mittelschritt
- (M-E) Durch die halbe Bahn wechseln
(E) Abteilung im Arbeitstempo -Trab
(F-M) Anfang einfache Schlangenlinie an der langen Seite
(H-B) Durch die halbe Bahn wechseln
(B-F) Abteilung – Schritt - Mittelschritt
(A) (Von der kurzen Seite auf die Richter zu) Anfang rechts dreht, links marschiert auf – Marsch
(Wenn der Anfangsreiter die Verbindungslinie der beiden Punkt E-B erreicht)
Anfang – Halt. Grüßen.
Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

DRESSUR RA 6

Beispiel Dressurreiteraufgabe in Anlehnung an Klasse E (zu zweit hintereinander)

- (A) Auf der rechten Hand im Mittelschritt Abteilung bilden.
(Von der kurzen Seite auf die Richter zu) Anfang rechts dreht, links marschiert auf - Marsch
(Wenn der Anfangsreiter die Verbindungslinie der beiden Punkt E-B erreicht)
Anfang – Halt. Grüßen
Abteilung zu einem Rechts-brecht-Ab-im Arbeitstempo -Trab, leichttraben.
- (M-E) Durch die halbe Bahn wechseln
(K) Aussitzen
(A) Auf dem Zirkel geritten
(X-A-X-A) (Zur geschlossenen Zirkelseite) Abteilung im Arbeitstempo –Galopp – Marsch (1,5-mal herum)
- (A) Ganze Bahn
(F-M) Abteilung im Arbeitstempo -Trab.
(H-K) Abteilung –Schritt - Mittelschritt
(F-M) Abteilung Halt, Bügel überlegen, Abteilung - Marsch- Mittelschritt
(H-B) Durch die halbe Bahn wechseln
(F) Abteilung im Arbeitstempo -Trab.
(C) Auf dem Zirkel geritten
X-C-X-C (Zur geschlossenen Zirkelseite) Abteilung im Arbeitstempo – Galopp – Marsch (1,5-mal herum)
- (C) Ganze Bahn
(M-F) Abteilung im Arbeitstempo -Trab
(A) (Von der kurzen Seite auf die Richter zu) Anfang rechts dreht, links marschiert auf – Marsch
(Wenn der Anfangsreiter die Verbindungslinie der beiden Punkt E-B erreicht)
Anfang – Halt. Grüßen.
Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

DRESSUR RA 5



Dressurreiter-/Dressurprüfungen

Aufgabe E 3

(Abteilungsreiten für 2 bis 4 Reiter)

Das Halten bei den Grußaufstellungen aus dem Trab darf über drei bis vier Schritte Schritt erfolgen.

Viereck 20 x 40 m – Dauer: circa 3½ Minuten

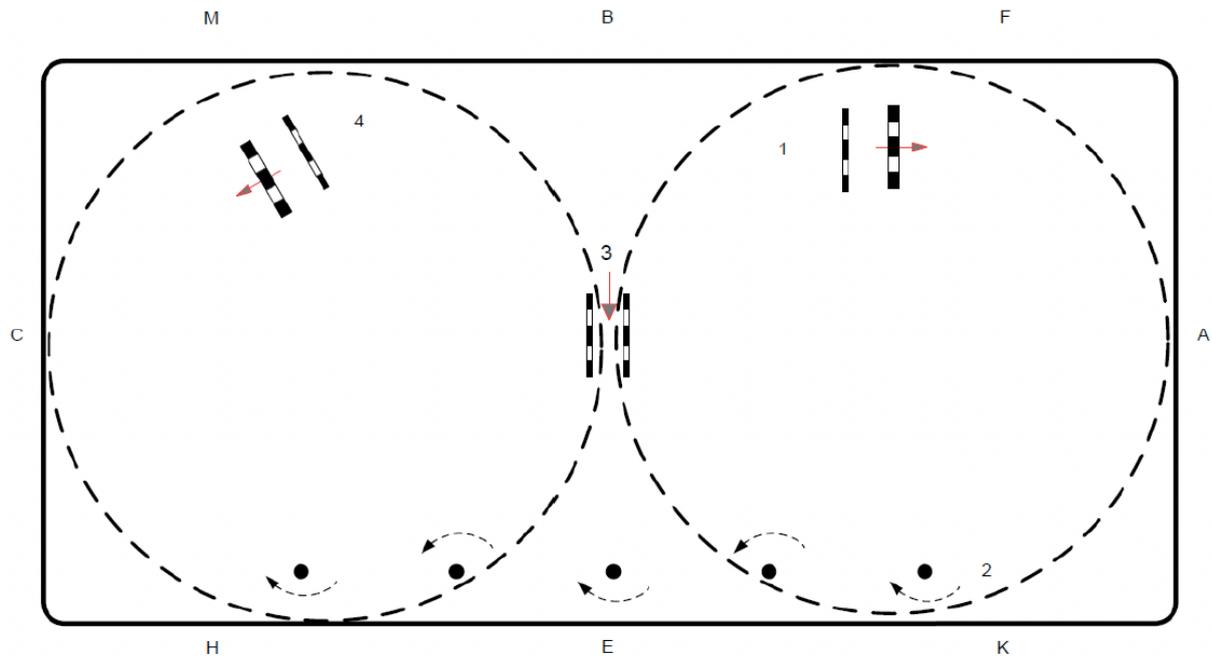
- Auf der rechten Hand im Mittelschritt Abteilung bilden.
Abteilung im Arbeitstempo – Trab.
- (A) (Von der kurzen Seite auf die Richter zu) Anfang rechts dreht, links marschiert auf – Marsch.
(Wenn der Anfangsreiter die Verbindungslinie der beiden Punkte E-B erreicht) Anfang – Halt. Grüßen
- (M-F) Abteilung zu einem Rechts-brecht-Ab – im Arbeitstempo – Trab.
- (A-C) Anfang Schlangenlinie durch die Bahn, 3 Bögen, dabei leichttraben, mit Fußwechsel beim Überreiten der Mittellinie, rechts beenden.
- (M-F) (An der langen Seite) Aussitzen.
- (E-B-E) Auf dem Mittelzirkel geritten (1-mal herum).
- (E-B-E) Abteilung im Arbeitstempo – Galopp – Marsch (1-mal herum).
- (E-B) Abteilung im Arbeitstempo – Trab (½-mal herum).
- (B) Ganze Bahn.
- (K-H) (An der langen Seite) Abteilung – Schritt – Mittelschritt.

Abteilung - Halt - Bügel überlegen - Abt. Marsch, Mittelschritt

Dressurprüfung – Aufgabe E 3

- (M-X-K) Durch die ganze Bahn wechseln.
- (K-F) (An der kurzen Seite) Abteilung im Arbeitstempo – Trab.
- (B-E-B) Auf dem Mittelzirkel geritten (1-mal herum).
- (B-E-B-E) Abteilung im Arbeitstempo – Galopp – Marsch (1½-mal herum).
- (E-B) Abteilung im Arbeitstempo – Trab (½-mal herum).
- (B) Ganze Bahn.
- (E) Anfang linksum – Marsch.
- (B) Anfang rechtsum – Marsch.
- (A) (Von der kurzen Seite auf die Richter zu) Anfang rechts dreht, links marschiert auf – Marsch.
(Wenn der Anfangsreiter die Verbindungslinie der beiden Punkte E-B erreicht) Anfang – Halt. Grüßen.
Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Springen RA 7



Höhe 30 bis 40 cm, als Kreuz oder Steilsprung

Hindernis 1 mind. 30cm

Hindernis 4 mind. 40cm

B-X Einreiten im Mittelschritt

X Im Mittelpunkt (zwischen den Gattern) halten. Grüßen

Im Arbeitstempo antraben, leichttraben

E Rechte Hand

Bei M In den leichten Sitz gehen und über Hindernis (1) springen, danach im Rechtsgalopp weiterreiten, leichter Sitz.

A-X-A-X Auf dem Zirkel geritten (1,5-mal herum)

X (Zur geschlossenen Zirkelseite) im Arbeitstempo Trab, leichttraben

A Ganze Bahn

Bei K im leichttraben (mit Fußwechsel) oder leichten Sitz durch den Slalom (2) reiten.

(Aus den Gattern) Im Arbeitstempo Trab, leichttraben

M Durchparieren zum Schritt, Mittelschritt

B-X (Mitte der langen Seite) Rechts um und zwischen den Gattern (3) halten.

(Aus den Gattern) Im Arbeitstempo Trab, leichttraben

E Linke Hand

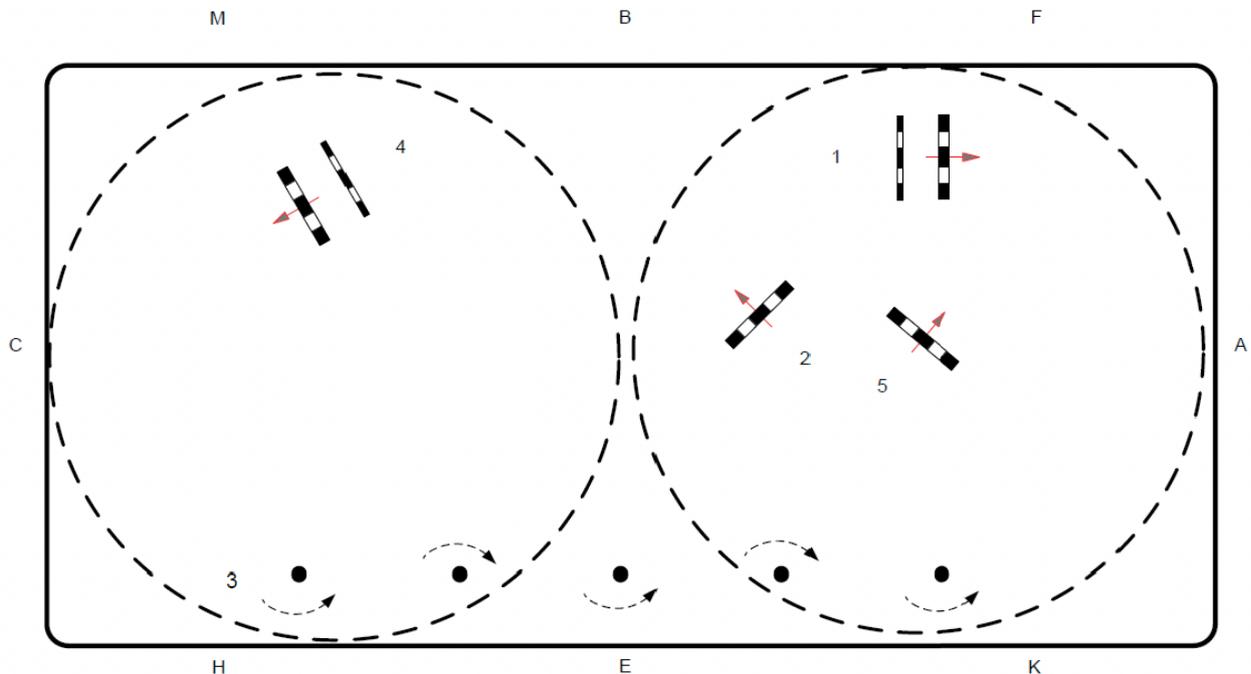
F-M An der nächsten langen Seite in den leichten Sitz gehen und über Hindernis 4 springen, danach im Linksgalopp und leichtem Sitz weitergaloppieren.

C-X-C-X Auf dem Zirkel geritten (1,5-mal herum)

X (Zur geschlossenen Zirkelseite) Durchparieren über Trab zum Schritt, Mittelschritt

Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Springen RA 6



Slalomkurs kann durch Cavaletti ersetzt werden.

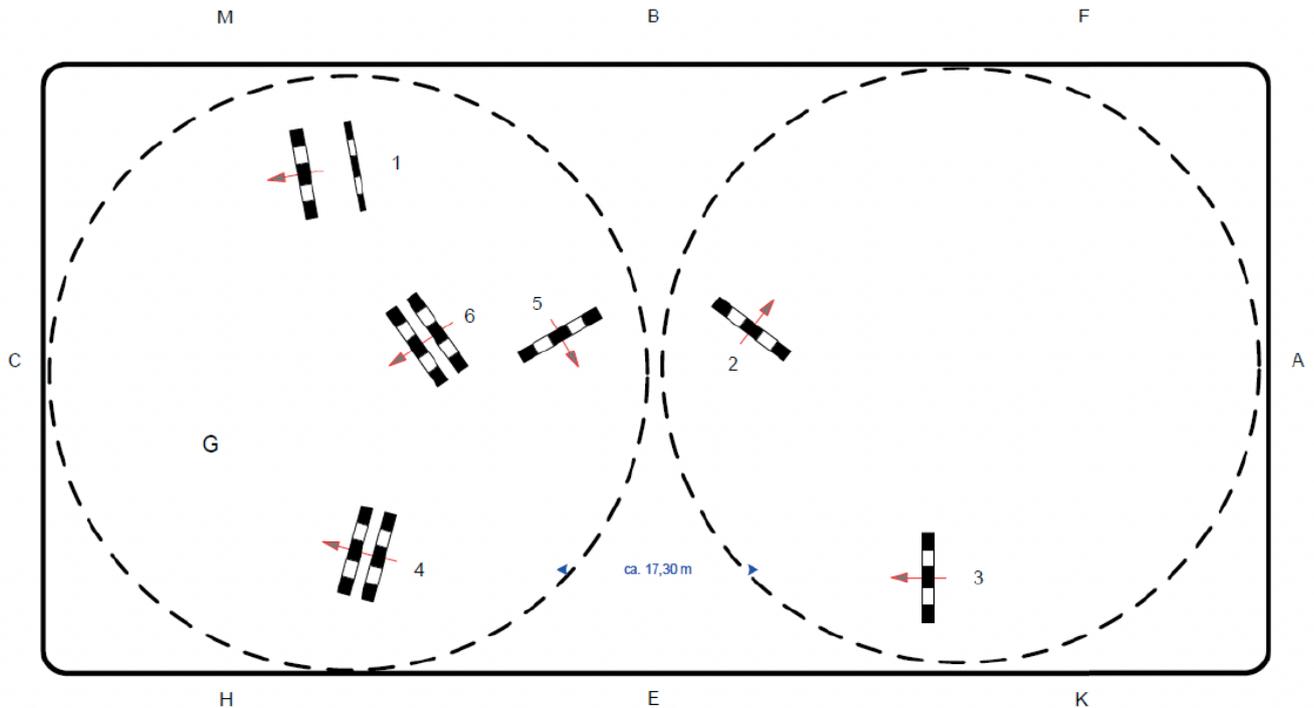
Hindernis 1 aus dem Trab: mind. 30cm

Hindernisse 2 bis 5 mind. 40cm,

Abstand der Slalomkegel mind. 6m

- Nach A (Von der kurzen Seite auf die Richter zu) Rechts um
(wenn die Verbindungslinie der beiden Punkte E-B erreicht ist) Halten,
Grüßen
Im Arbeitstempo antraben, leichttraben
- Vor C Rechte Hand
- Bei M In den leichten Sitz gehen und über Hindernis (1) (mit Trabstange) springen,
danach im Rechtsgalopp weiterreiten, leichter Sitz.
- A-X-A Auf dem Zirkel geritten (1-mal herum)
- A Ganze Bahn und über Hindernis (2) springen, danach im Linksgalopp weiter-
reiten, leichter Sitz und auf dem Zirkel geritten.
- X Im Arbeitstempo Trab, leichttraben.
- C Ganze Bahn
- Bei H im leichttraben (mit Fußwechsel) oder leichten Sitz durch den Slalom (3) rei-
ten.
- B Mitte der langen Seite in den leichten Sitz gehen und über Hindernis (4) sprin-
gen (mit Trabstange), danach im Linksgalopp weiterreiten, leichter Sitz
- C-X-C Auf dem Zirkel geritten (1-mal herum)
- C Ganze Bahn und über Hindernis (5) springen
- A-X-A-X Auf dem Zirkel geritten (1,5-mal herum)
- X (Zur geschlossenen Zirkelseite) Durchparieren über Trab zum Schritt, Mittel-
schritt
Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Springen RA 5



6 Hindernisse, Höhe 80 bis 85 cm, Steilsprünge und Oxer

Hindernis 1 aus dem Trab: mind. 60cm

Hindernisse 2 bis 6 mind. 80cm, 2 Hindernisse davon mind. 85cm

Anpassung der Hindernishöhe für K-Ponys auf ca. 65 cm unter sonst identischen Anforderungen möglich

Einreiten und an vorgegebener Stelle (G) Halten, Grüßen

Im Arbeitstempo antraben, leichttraben.

Linke Hand und über Hindernis 1 springen, danach im Linksgalopp weiterreiten.

C-X-C Auf dem Zirkel geritten (1-mal herum)

(Optional:

Weiter über Hindernis 2 springen, danach auf den Zirkel geritten

(A) Im Arbeitstempo Trab, (zur geschlossenen Zirkelseite) Im Arbeitstempo rechts angaloppieren, danach die Hindernisse 3-6 in entsprechender Reihenfolge springen.)

C Ganze Bahn und die Hindernisse 2-6 in entsprechender Reihenfolge springen.

C-X-C Nach Hindernis 6 rechte Hand auf dem Zirkel geritten, im Arbeitstempo Trab, danach die Zügel aus der Hand kauen lassen. ($\frac{1}{2}$ Zirkelrunde)

Durchparieren zum Mittelschritt.